

ORSOwinds

„... wie ein Blick ins glühende Innere der Erde...“

so etwa lässt sich der Anfang der 3rd Symphony des amerikanischen Komponisten Alfred Reed beschreiben. Selten aufgeführt, jedoch eines der beeindruckendsten und anspruchsvollsten Werke für großes symphonisches Blasorchester! Ein spannender Abend mit amerikanischer Originalliteratur von Reed, Gershwin, Piston u.a. Ein besonderes Highlight: George Gershwins Rhapsody in Blue, ein jazziges Konzert für Klavier und Orchester. Dirigent und Solist zugleich wird Wolfgang Roese sein.



Alfred Reed

Alfred Reed wird 1921 als Sohn einer Wiener Emigranten Familie geboren. Während des Zweiten Weltkriegs spielt Reed als Trompeter im US-Luftwaffen-Musikkorps. Er beendet sein Musikstudium an der Julliard School als Kompositionsschüler von V. Giannini. Ab 1948 arbeitet Reed als Komponist und Arrangeur für den New Yorker Sender NBC. Ab 1966 besetzt Reed eine Professur an der Universität von Miami, Florida. Bislang veröffentlichte Reed mehr als 200 Kompositionen.

ORSOwinds wird Ihnen die 3rd und 4th Symphony von Alfred Reed präsentieren.



George Gershwin

Der Komponist und Pianist wird 1898 in Brooklyn geboren. Bereits mit 16 Jahren beginnt er, Schlager, Songs, Musical Comedies und Revuen zu komponieren. 1919 feiert er mit der Revue La La Lucile seinen ersten großen Erfolg. 1924 schreibt Gershwin die erfolgreiche Rhapsody in Blue, ein Klavierkonzert mit Jazzorchester. Es folgen das Piano Concerto in F im Jahr 1925, An American in Paris 1928 und 1932 die Oper Porgy and Bess. Gershwin stirbt 1937.

Das ORSOwinds Ensemble widmet sich seinem wohl populärstem Werk Rhapsody in Blue.



John Adams

Der Komponist John Adams wird 1947 im amerikanischen Worcester geboren. Mit 24 Jahren beendet er sein Studium an der Harvard University und zieht nach San Francisco. Dort nimmt er eine Professur am Conservatory of Music an und beginnt zur gleichen Zeit, erste Konzerte eigener Kompositionen zu geben. Adams bekanntestes Werk, die Oper Nixon in China, wird 1987 uraufgeführt. Für dieses Werk erhält er 1989 den Grammy für die beste zeitgenössische Komposition.

ORSOwinds präsentiert Ihnen sein Werk A short Ride in a fast Machine aus dem Jahr 1986.



Walter Piston

Piston studiert zunächst an der Harvard University und anschließend bei Nadia Boulanger in Paris. Danach kehrt er als Professor an die Harvard-University zurück und lehrt dort. Leonard Bernstein ist einer seiner Schüler- bis 1960. Piston ist Klassizist und einer der technisch vollkommensten amerikanischen Komponisten. Seine Werke sind traditionsgebunden und tonal, erzielen aber Kraft seiner Beherrschung des Kontrapunkts und der Rhythmik eine gänzlich moderne Wirkung.

ORSOwinds wird das Werk Tunbridge Fair-Intermezzo for Symphonic Band- präsentieren.

Programm

Alfred Reed
3rd Symphony & 4th Symphony

Walter Piston
Tunbridge Fair

George Gershwin
Rhapsody in Blue
Konzert für Klavier und Orchester

John Adams
A short Ride in a fast Machine

Kennen Sie schon das ORSOabonnement?
Sparen Sie bis zu 15% mit den Sondertarifen des
ORSO für das kleine und große Konzertabonne-
ment!

Das Projekt ORSOwinds ist Bestandteil des
Education-Programms für die Schulen Baden-
Württembergs.

Gerne informieren Sie unsere freundlichen Mit-
arbeiter der ORSO-Geschäftsstelle über alle Ein-
zelheiten.

Rufen Sie uns an unter 0761-7073200

ORSO

KONZERTREIHE 2004 / 2005

1.11. ORSO*soloists*

Montag

Historisches Kaufhaus
Freiburg
11 Uhr Matinee

9.11. ORSO*winds*

Dienstag

Konzerthaus
Freiburg
20 Uhr

25.11. ORSO*vocals*

Donnerstag

Paulus-Saal
Freiburg
20 Uhr

22.12. ORSO*philharmonic*

Mittwoch

Konzerthaus
Freiburg
20 Uhr

7. / 8.1. ORSO *The Rock Symphony Orchestra*

Freitag / Samstag

Konzerthaus
Freiburg
20 Uhr

Info & Tickets unter 0761 / 70 73 200
www.orso.org info@orso.org

ORSO

„...wie ein Blick ins
glühende Innere
der Erde...“

Premiere der Bläserphilharmonie des ORSO
Dirigent und Solist: Wolfgang Roesse



www.orsowinds.de

**DIENSTAG, 09.11.04 20 Uhr
KONZERTHAUS FREIBURG**